

Rückblick LAKS-Workshop: Open Airs nachhaltig planen

Referentin: Hanna Mauksch, Expertin für nachhaltiges Eventmanagement

Am 8. Dezember 2022 lud die LAKS Baden-Württemberg zu einem Online-Workshop mit Hanna Mauksch, Expertin für Eventmanagement u.a. bei clubtopia e.V. in Berlin, ein. Hierbei handelte es sich um den Nachholtermin für den ursprünglich im September beim LAKS-Fachtag „Nachhaltigkeit in der Soziokultur“ angesetzten Workshop. Durch den neuen Termin wurde es Personen, die nicht zum Fachtag anreisen konnten, möglich, noch an dem Workshop teilzunehmen und er stieß somit auf reges Interesse.

Themen, die behandelt wurden, bezogen sich insbesondere auf die nachhaltige Planung und Umsetzung von kleineren und größeren Open Airs. Gleichzeitig können viele im Workshop als Input gegebenen Methoden und Ideen zu einem nachhaltigeren Handeln auch bei Veranstaltungen in Innenräumen umgesetzt werden.

Hanna Mauksch betonte wiederholt, dass eine nachhaltige Planung als Chance verstanden werden und als solide Planungsgrundlage dienen kann. Wichtig sei, die Integration von Nachhaltigkeit immer auch als einen andauernden Prozess zu sehen. Es gibt auch nicht immer den einen richtigen Weg und daher bietet es sich für Veranstalter*innen an, diverse Maßnahmen zu testen und vor allem darüber zu berichten. Aus dem Workshop ging ebenfalls hervor, dass es für eine nachhaltige(re) Planung essenziell ist, auch in den Dialog zu treten. Zum einem mit dem Team selbst und zum anderen mit allen relevanten externen Stakeholder*innen wie beispielsweise Zulieferbetriebe.

Weiterhin ging der Workshop auf eine Vorgehensweise in fünf Schritten für eine nachhaltige Planung ein: Nachhaltigkeitsverantwortung, Handlungsfelder, konkrete sowie messbare Ziele inklusive anschließender Einzelmaßnahmen und Evaluation/Revision.

Als gängige Handlungsfelder für nachhaltige Open Airs wurden u.a. umweltfreundliche Mobilität, nachhaltiges Catering, soziale Aspekte, Energiesparen, Zero Waste und nachhaltiges Wirtschaften herausgearbeitet.

Von den Teilnehmer*innen des Online-Workshops kamen ebenfalls viele Ideen und Anmerkungen zu den einzelnen Handlungsfeldern, wie u.a. gut ausgeleuchtete und überwachte Fahrradparkplätze, die Verwendung von Mehrweg-Geschirr oder essbaren Verpackungen, kompostierbare Hygieneartikel und barrierefreie Zugangsmöglichkeiten.

Die LAKS bedankt sich bei Hanna Mauksch für den gelungenen Workshop, der alte Ideen aufgefrischt und neue Möglichkeitsräume eröffnet hat sowie für den anregenden Austausch.

